

Niederschrift

über die 30. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am **Montag, 24. Februar 2014, 16:00 Uhr**
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

5. März 2014

1 von 24

Anwesend:

Präsidium

Petra Friedrich, Stadtverordnetenvorsteherin, SPD
Volker Zeidler, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, SPD
Gabriele Jakat, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, SPD
Georg Lewandowski, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, CDU

Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD
Doğan Aydın, Stadtverordneter, SPD
Anke Bergmann, Stadtverordnete, SPD
Judith Boczkowski, Stadtverordnete, SPD
Dietmar Bürger, Stadtverordneter, SPD
Wolfgang Decker MdL, Stadtverordneter, SPD
Dr. Manuel Eichler, Stadtverordneter, SPD
Uwe Frankenberger MdL, Stadtverordneter, SPD
Helene Freund, Stadtverordnete, SPD
Christian Geselle, Fraktionsvorsitzender, SPD
Dr. Rainer Hanemann, Stadtverordneter, SPD
Hermann Hartig, Stadtverordneter, SPD
Esther Kalveram, Stadtverordnete, SPD
Christian Knauf, Stadtverordneter, SPD
Stefan Kurt Markl, Stadtverordneter, SPD
Heidemarie Reimann, Stadtverordnete, SPD
Enrico Schäfer, Stadtverordneter, SPD
Dr. Günther Schnell, Stadtverordneter, SPD
Monika Sprafke, Stadtverordnete, SPD
Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD
Harry Völler, Stadtverordneter, SPD
Dieter Beig, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne
Ruth Fürsch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Birgit Hengesbach-Knoop, Stadtverordnete, B90/Grüne
Christine Hesse, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Andreas Jürgens, Stadtverordneter, B90/Grüne
Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Thomas Koch, Stadtverordneter, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Stadtverordnete, B90/Grüne
Anja Lipschik, Stadtverordnete, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Stadtverordneter, B90/Grüne
Karin Müller MdL, Stadtverordnete, B90/Grüne

Gernot Rönz, Stadtverordneter, B90/Grüne
Joachim Schleißing, Stadtverordneter, B90/Grüne
Karl Schöberl, Stadtverordneter, B90/Grüne
Helga Weber, Stadtverordneter, B90/Grüne
Bernd-Peter Doose, Stadtverordneter, CDU
Norbert Hornemann, Stadtverordneter, CDU
Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU
Wolfram Kieselbach, Stadtverordneter, CDU
Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU
Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU
Bodo Schild, Stadtverordneter, CDU
Jutta Schwalm, Stadtverordneter, CDU
Waltraud Stähling-Dittmann, Stadtverordneter, CDU
Brigitte Thiel, Stadtverordneter, CDU
Dr. Jörg Westerburg, Stadtverordneter, CDU
Dr. Norbert Wett, Fraktionsvorsitzender, CDU
Simon Aulepp, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Norbert Domes, Fraktionsvorsitzender, Kasseler Linke
Renate Gaß, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Vera Katrin Kaufmann, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Axel Selbert, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Heinz Gunter Drubel, Stadtverordneter, FDP
Frank Oberbrunner, Fraktionsvorsitzender, FDP
Donald Strube, Stadtverordneter, parteilos
Bernd Wolfgang Häfner, Fraktionsvorsitzender, FREIE WÄHLER
Dr. Bernd Hoppe, Stadtverordneter, Demokratie erneuern
Olaf Petersen, Stadtverordneter, Demokratie erneuern
Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten

Ausländerbeirat

Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats

Magistrat

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD
Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne
Brigitte Bergholter, Stadträtin, SPD
Martin Engels, Stadtrat, CDU
Esther Haß, Stadträtin, SPD
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD
Annett Martin, Stadträtin, B90/Grüne
Hans-Jürgen Sandrock, Stadtrat, SPD
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Stadträtin, Kasseler Linke

Schriftführung

3 von 24

Andrea Herschelmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Nicole Schmidt, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Jürgen Blutte, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, B90/Grüne
Barbara Bogdon, Stadtverordnete, SPD
Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin, Stadtverordnete, CDU
Dr. Michael von Rüden, Stadtverordneter, CDU
Birgit Trinczek, Stadtverordnete, CDU
Thomas Flügge, Stadtrat, B90/Grüne
Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadträtin, CDU
Heike Mattern, Stadträtin, B90/Grüne
Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 13. Februar 2014 ordnungsgemäß einberufene 30. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie teilt mit, dass

Stadtverordneter Doose, CDU-Fraktion
Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion
Stadtverordneter Mijatovic, Fraktion B90/Grüne
Stadtverordneter Oberbrunner, FDP-Fraktion
Stadtverordnete Schwalm, CDU-Fraktion
Stadtverordneter Strube, FDP-Fraktion
Frau Herschelmann, Schriftführung
Frau Schmidt, Schriftführung
der Veröffentlichung von Film- und Bildaufnahmen ihrer Person nicht zustimmen.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

14. Inklusion in Kassel umsetzen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.1205 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung am 19. Februar 2014 wegen Beratungsbedarf geschoben.

16. Bauüberwachung Museum „Grimm-Welt-Kassel“

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.1178 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr am 13. Februar 2014 von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

28. Gleichheitsgrundsatz für Stadtverordnete zur Anwendung bringen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1207 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung am 20. Februar 2014 nicht behandelt.

25. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Harleshausen

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.17.1183 -

und

29. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.17.1169 -

die Vorlagen wurden im Grundstücksausschuss einstimmig beschlossen.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich teilt mit, dass sie entsprechend der Absprache im Ältestenrat die Tagesordnungspunkte 10. bis 13. betr. Joseph-von-Eichendorff-Schule und Schulstandort Bettenhausen, gemeinsam zur Beratung aufrufen wird.

Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Stadtverordneter Völler, SPD-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Auswirkungen der Reform des EEG in der Stadt Kassel und in der Region, 101.17.1222, und gemeinsame Behandlung mit Tagesordnungspunkt 17, betr. Energiewende, 101.17.1194.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Auswirkungen der Reform des EEG in der Stadt Kassel und in der Region, 101.17.1222, wird **zugestimmt**.

Vorsitzende Friedrich stellt fest, dass sie den Antrag gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 17 zur Beratung aufrufen wird.

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, beantragt die Nichtbehandlung des Tagesordnungspunktes

5 von 24

10. Keine Neuaufnahme von Schülerinnen und Schülern im Jahrgang 5 in der Joseph-von-Eichendorff-Schule ab dem Schuljahr 2014/15 in der Organisationsform Kooperative Gesamtschule

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1196 -,

da seines Erachtens der Magistrat in eigener Zuständigkeit eine geänderte Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Entscheidung vorlegen kann. Fraktionsvorsitzender Geselle, SPD-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler,
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Nichtbehandlung des Antrages des Magistrats betr. Keine Neuaufnahme von Schülerinnen und Schülern im Jahrgang 5 in der Joseph-von-Eichendorff-Schule ab dem Schuljahr 2014/15 in der Organisationsform Kooperative Gesamtschule, 101.17.1196, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Dr. Hoppe, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler, beantragt die Nichtbehandlung des Tagesordnungspunktes

10. Keine Neuaufnahme von Schülerinnen und Schülern im Jahrgang 5 in der Joseph-von-Eichendorff-Schule ab dem Schuljahr 2014/15 in der Organisationsform Kooperative Gesamtschule

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1196 -,

da seines Erachtens die Zuständigkeit in der Angelegenheit beim staatlichen Schulamt liegt. Fraktionsvorsitzender Geselle, SPD-Fraktion, spricht formal gegen den Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler,
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Nichtbehandlung des Antrages des Magistrats betr. Keine Neuaufnahme von Schülerinnen und Schülern im Jahrgang 5 in der Joseph-von-Eichendorff-Schule ab dem Schuljahr 2014/15 in der Organisationsform Kooperative Gesamtschule, 101.17.1196, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Keine Containerunterbringung von Flüchtlingen, 101.17.1211.
Stadtverordneter Mijatovic, Fraktion B90/Grüne, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler,
Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Keine Containerunterbringung von Flüchtlingen, 101.17.1211, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, beantragt die Überweisung des Tagesordnungspunktes

13. Bildungslandschaft im Stadtteil Bettenhausen weiterentwickeln

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.1204 -

in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung zur Beratung.
Fraktionsvorsitzender Geselle, SPD-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Demokratie erneuern/Freie Wähler, FDP, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Bildungslandschaft im Stadtteil Bettenhausen weiterentwickeln, 101.17.1204, in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung, wird **abgelehnt**.

Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Geburtshilfe Klinik Wolfhagen erhalten, 101.17.1212.

7 von 24

Fraktionsvorsitzender Geselle, SPD-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler,
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Geburtshilfe Klinik Wolfhagen erhalten, 101.17.1212, wird **abgelehnt**.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich gibt bekannt, dass für den verstorbenen Herrn Bernd Kördel (SPD) als neues Mitglied Herr Björn Spanknebel (SPD) in die XV. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen nachgerückt ist.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Es liegen keine Vorschläge der Ortsbeiräte vor.

3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 321 bis 329 sind beantwortet.

4. Seniorenbeirat der Stadt Kassel Bericht des Vorsitzenden Manfred Aul

Herr Manfred Aul, Vorsitzender des Seniorenbeirates, berichtet über die Tätigkeit des Seniorenbeirates aus dem Jahr 2013.

Im Anschluss an seinen Bericht beantwortet er die Fragen der Stadtverordneten.

Der Bericht von Herrn Manfred Aul, Vorsitzender des Seniorenbeirates, wird zur Kenntnis genommen.

5. Wahl eines persönlichen Stellvertreters in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel"

8 von 24

- 101.17.1201 -

Wahlvorschläge

Die Stadtverordnetenversammlung wählt

Stadtverordneten Dietmar Bürger
(Wahlvorschlag der SPD-Fraktion)

als persönlichen Stellvertreter für das Mitglied Hermann Hartig in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Wahlvorschlag der SPD-Fraktion betr. Wahl eines persönlichen Stellvertreters in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel", 101.17.1201, wird **zugestimmt**.

6. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk XIX - Kassel-Niederzwehren -

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1202 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Frau Iris Gerlach, geb. am 17. November 1954 in Kassel, Beruf: Pensionärin, wh. Usbeckstraße31 in 34134 Kassel als Schiedsperson für den Bezirk XIX - Kassel-Niederzwehren - für die nächste Amtsperiode.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk XIX - Kassel-Niederzwehren -, 101.17.1202, wird **zugestimmt**.

7. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk XIV – Kassel-Wesertor –
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1203 -

9 von 24

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Christian Klobuczynski, geb. am 26. Juni 1966 in Kassel, Beruf: Sozial- und Gesellschaftswissenschaftler, wh. Kellermannstr. 12 in 34125 Kassel als Schiedsperson für den Bezirk XIV – Kassel-Wesertor – für die nächste Amtsperiode.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk XIV – Kassel-Wesertor –, 101.17.1203, wird **zugestimmt**.

8. Kooperationsvereinbarung zum Transfer- und Anwendungszentrum Sport in Kassel – TASK
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1162 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kooperationsvereinbarung zum Transfer- und Anwendungszentrum Sport in Kassel – TASK zwischen Stadt Kassel und Universität Kassel wird zugestimmt.“

Bürgermeister Kaiser begründet die Vorlage.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke (1)
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Kooperationsvereinbarung zum Transfer- und Anwendungszentrum Sport in Kassel – TASK, 101.17.1162, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

§ 4 Absatz 2 der Kooperationsvereinbarung zum Transfer- und Anwendungszentrum Sport in Kassel – TASK erhält folgende Fassung:

§ 4 Zusammenarbeit der Kooperationspartner in Gremien

„...“

(2) Besetzung Förderbeirat

Universität Kassel: Prof. Dr. Postlep.

Stadt Kassel: Oberbürgermeister Hilgen, Bürgermeister Kaiser, **je ein Mitglied der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen.**

Weitere Mitglieder können einvernehmlich berufen werden.

...“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Kooperationsvereinbarung zum Transfer- und Anwendungszentrum Sport in Kassel – TASK, 101.17.1162, wird **abgelehnt**.

9. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 B "Vor dem Osterholz" 1. Änderung (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1165 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 B „Vor dem Osterholz“ 1. Änderung wird zugestimmt.

Der Behandlung der Anregungen zu den Ziffern 1 (Öffentlichkeit), 1-12 (Träger öffentlicher Belange) und 1-11 (Fachämter) wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 B „Vor dem Osterholz“ 1. Änderung wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler,
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: Kasseler Linke (3)

Enthaltung: Kasseler Linke (2)

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/7 B "Vor dem Osterholz" 1. Änderung (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.17.1165, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich ruft die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 gemeinsam zur Beratung auf. Die Abstimmung erfolgt getrennt. Sie stellt fest, dass Stadtverordnete Kalveram, SPD-Fraktion, die Vorstandsmitglied des Fördervereins der Joseph-von-Eichendorff-Schule e. V. ist, den Sitzungssaal gemäß § 25 HGO wegen Interessenwiderstreit während der gemeinsamen Beratung der Tagesordnungspunkte 10 bis 13 und der Abstimmung der Tagesordnungspunkte 10 bis 12 verlässt.

10. Keine Neuaufnahme von Schülerinnen und Schülern im Jahrgang 5 in der Joseph-von-Eichendorff-Schule ab dem Schuljahr 2014/15 in der Organisationsform Kooperative Gesamtschule

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1196 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit der Erstellung einer Fortschreibung des Schulentwicklungsplans 8. Teilfortschreibung, die die planerische Grundlage für die Aufhebung der Joseph-von-Eichendorff-Schule schafft. In dieser Teilfortschreibung soll festgelegt werden, dass in der Joseph-von-Eichendorff-Schule in der Organisationsform Kooperative Gesamtschule keine neuen Schülerinnen und Schüler mehr in den Jahrgang 5 aufgenommen werden und die Schule ausläuft. Alle Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 7 sollen die Möglichkeit haben, ihre Schullaufbahn an der Joseph-von-Eichendorff-Schule zu beenden.

Stadträtin Janz begründet die Magistratsvorlage. Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Auf Antrag von Fraktionsvorsitzenden Dr. Wett, CDU-Fraktion, wird der Antrag namentlich zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsliste				
		Ja	Nein	Enthaltung
Dr. Rabani	Alekuzei	X		
Simon	Aulepp		X	
Doğan	Aydin	X		
Jörg-Peter	Bayer		X	
Dieter	Beig	X		
Anke	Bergmann	X		
Jürgen	Blutte	Entschuldigt		
Judith	Boczkowski	X		
Barbara	Bogdon	Entschuldigt		
Dietmar	Bürger	X		
Wolfgang	Decker, MdL	X		
Norbert	Domes		X	
Bernd-Peter	Doose		X	
Heinz-Gunter	Drubel	X		
Dr. Manuel	Eichler	X		
Uwe	Frankenberger, MdL	X		
Helene	Freund	X		
Petra	Friedrich	X		
Ruth	Fürsch	X		
Renate	Gaß		X	
Christian	Geselle	X		
Bernd Wolfgang	Häfner		X	
Dr. Rainer	Hanemann	X		
Hermann	Hartig	X		

Abstimmungsliste				
		Ja	Nein	Enthaltung
Birgit	Hengesbach-Knoop	X		
Christine	Hesse	X		
Dr. Bernd	Hoppe		X	
Dr. Martina	van den Hövel-Hanemann	X		
Norbert	Hornemann		X	
Gabriele	Jakat	X		
Dr. Andreas	Jürgens, MdL	X		
Dominique	Kalb		X	
Esther	Kalveram	Interessenwiderstreit		
Vera Katrin	Kaufmann		X	
Wolfram	Kieselbach		X	
Christian	Knauf	X		
Eva	Koch	X		
Thomas	Koch	X		
Dorothee	Köpp	X		
Stefan	Kortmann		X	
Eva	Kühne-Hörmann	Entschuldigt		
Marcus	Leitschuh		X	
Georg	Lewandowski		X	
Kerstin	Linne	Abwesend		
Anja	Lipschik	X		
Stefan Kurt	Markl	X		
Boris	Mijatovic	X		
Karin	Müller, MdL	X		
Frank	Oberbrunner	X		
Olaf	Petersen		X	
Heidemarie	Reimann	X		

Abstimmungsliste				
		Ja	Nein	Enthaltung
Gernot	Rönz	X		
Dr. Michael	von Rüden	Entschuldigt		
Enrico	Schäfer	X		
Bodo	Schild		X	
Joachim	Schleißing	Abwesend		
Dr. Günther	Schnell	X		
Karl	Schöberl	X		
Jutta	Schwalm		X	
Axel	Selbert		X	
Monika	Sprafke	X		
Norbert	Sprafke	X		
Waltraud	Stähling-Dittmann		X	
Donald	Strube	X		
Brigitte	Thiel		X	
Birgit	Trinczek	Entschuldigt		
Harry	Völler	X		
Helga	Weber	X		
Dr. Jörg	Westerburg		X	
Dr. Norbert	Wett		X	
Volker	Zeidler	X		

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

41 Ja-Stimmen
 22 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen
 den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Keine Neuaufnahme von Schülerinnen und Schülern im Jahrgang 5 in der Joseph-von-Eichendorff-Schule ab dem Schuljahr 2014/15 in der Organisationsform Kooperative Gesamtschule, 101.17.1196, wird **zugestimmt**.

11. Schulstandort Bettenhausen erhalten

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1186 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für den Erhalt des Schulstandorts Joseph-von-Eichendorff-Schule in Bettenhausen aus.

Der Magistrat wird beauftragt,

1. entsprechend des gültigen Schulentwicklungsplans dafür Sorge zu tragen, dass Einwahlen für den Jahrgang 5 des Schuljahres 2014/15 an die JvES organisiert werden und die Eltern der Grundschulen entsprechend informiert werden.
2. für die Umsetzung einer Verbundlösung mit der Carl-Schomburg-Schule umgehend ein Mediationsverfahren durchzuführen, um eine möglichst hohe Akzeptanz bei allen Beteiligten für eine Verbundlösung zu erreichen.
3. einen Maßnahmenplan vorzulegen, wie entstehende Nachteile (erhöhter Verwaltungsaufwand, Schulentwicklung) einer Verbundlösung im Rahmen der kommunalen Zuständigkeit, auch durch erhöhte Zuweisung städtischer Mittel, abgefangen werden können.
4. mit dem HKM in Verhandlungen bezüglich einer Sonderregelung im Zusammenhang mit einer etwaigen Verbundlösung einzutreten. Diese soll vor allem eine erhöhte personelle Ausstattung zum Ziel haben.

Fraktionsvorsitzender Domes, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag.

Im Rahmen der Diskussion übernimmt Stadtverordneter Aulepp, Fraktion Kasseler Linke, den Vorschlag von Stadtverordneten Leitschuh, CDU-Fraktion, die Worte „mit der Carl-Schomburg-Schule“ unter Ziffer 2 zu streichen und ändert den Antrag seiner Fraktion ab.

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für den Erhalt des Schulstandorts Joseph-von-Eichendorff-Schule in Bettenhausen aus.

Der Magistrat wird beauftragt,

1. entsprechend des gültigen Schulentwicklungsplans dafür Sorge zu tragen, dass Einwahlen für den Jahrgang 5 des Schuljahres 2014/15 an die JvES organisiert werden und die Eltern der Grundschulen entsprechend informiert werden.
2. für die Umsetzung einer Verbundlösung umgehend ein Mediationsverfahren durchzuführen, um eine möglichst hohe Akzeptanz bei allen Beteiligten für eine Verbundlösung zu erreichen.

3. einen Maßnahmenplan vorzulegen, wie entstehende Nachteile (erhöhter Verwaltungsaufwand, Schulentwicklung) einer Verbundlösung im Rahmen der kommunalen Zuständigkeit, auch durch erhöhte Zuweisung städtischer Mittel, abgefangen werden können.
4. mit dem HKM in Verhandlungen bezüglich einer Sonderregelung im Zusammenhang mit einer etwaigen Verbundlösung einzutreten. Diese soll vor allem eine erhöhte personelle Ausstattung zum Ziel haben.

16 von 24

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler,
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Schulstandort Bettenhausen erhalten, 101.17.1186, wird **abgelehnt**.

12. Erhalt Joseph-von-Eichendorff-Schule

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.1193 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung Kassel bekräftigt alle Beschlüsse, die im Zusammenhang mit dem Erhalt der Joseph-von-Eichendorffschule von ihr gefasst wurden und fordert den Magistrat auf, diese entsprechend umzusetzen.

Stadtverordneter Dr. Hoppe, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler, begründet den Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: Stadtverordneter Bayer
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler betr. Erhalt Joseph-von-Eichendorff-Schule, 101.17.1193, wird **abgelehnt**.

13. Bildungslandschaft im Stadtteil Bettenhausen weiterentwickeln

17 von 24

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.1204 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie die Bildungslandschaft im Stadtteil Bettenhausen unter Berücksichtigung der verschiedenen vorhandenen schulischen und außerschulischen Bildungsangebote so weiter entwickelt werden kann, dass ein angemessenes Mittelstufenangebot dauerhaft gesichert wird. Auf Grund der existierenden Angebote und der zu erwartenden Bedarfe soll hierbei insbesondere ein Modell für inklusive Bildung und Beschulung geprüft und ggf. entwickelt werden.

An der Prüfung und Entwicklung eines solchen Modells soll neben staatlichem Schulamt, der Schulverwaltung und den Bildungseinrichtungen im Stadtteil insbesondere auch die Jugendhilfe beteiligt werden.

Die Ergebnisse sollen im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorgestellt werden.

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, erklärt zu Protokoll, dass die CDU-Fraktion sich an der Abstimmung dieses Antrages nicht beteiligt, weil sie ihn angesichts der soeben faktisch beschlossenen Schließung der Joseph-von-Eichendorff-Schule für eine Farce hält und sie bedauern, dass eine ausführliche Beratung im Schulausschuss zum Thema Bildung im Kasseler Osten abgelehnt wurde.

Stadtverordneter Aulepp, Fraktion Kasseler Linke, erklärt für seine Fraktion ebenfalls die nicht Beteiligung an der Abstimmung zu diesem Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler (2)
Enthaltung: Demokratie erneuern/Freie Wähler (1)
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Bildungslandschaft im Stadtteil Bettenhausen weiterentwickeln, 101.17.1204, wird **zugestimmt**.

14. Inklusion in Kassel umsetzen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne
- 101.17.1205 -

Abgesetzt

15. Zielkostenmanagement bei öffentlichen Bauprojekten

18 von 24

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.1171 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

16. Bauüberwachung Museum "Grimm-Welt-Kassel"

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.1178 -

Abgesetzt. Der Antrag wurde zurückgezogen.

17. Energiewende

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.1194 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

17.1 Auswirkungen der Reform des EEG in der Stadt Kassel und in der Region

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.1222 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

18. Neue Millionen für Investitionen in den Flughafen Calden

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1197 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

19. Hessisches Presse Gesetz

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.1199 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

20. Stellungnahme zum Bericht des Revisionsamtes zu Geschwindigkeitsmessgeräten

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.871 -

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ein Konzept vorzulegen, wie künftig sichergestellt werden soll, dass innerhalb der Stadtverwaltung derartiges Fehlverhalten ausgeschlossen ist.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Stellungnahme zum Bericht des Revisionsamtes zu Geschwindigkeitsmessgeräten, 101.17.871, wird **zugestimmt**.

21. Schulbus Heidewegschule

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.897 -

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Nachmittagsfahrten des durch die KVG betriebenen Schulbusses an der Heidewegschule, **wieder aufzunehmen**. Mit der KVG sind entsprechende Gespräche zu führen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler,
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der geänderte Antrag der CDU-Fraktion betr. Schulbus Heidewegschule, 101.17.897, wird **abgelehnt**.

22. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/56 "Bahnhof Bettenhausen"

1. Änderung (Aufstellungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1164 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet zwischen Leipziger Straße und Söhrestraße – ehemaliges Gelände Bahnhof Bettenhausen mit angrenzenden Gewerbeflächen – soll gemäß § 30 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt.

Ziel der Planung ist, auf suboptimal genutzten bzw. brach fallenden Grundstücken eine neue städtebauliche Ordnung mit gemischten Nutzungen zu erreichen, die die angrenzende kleinteilige gewerbliche und gemischte Nutzung des sich nach Süden anschließenden Gewerbegebiets ergänzt und fortführt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/56 "Bahnhof Bettenhausen" 1. Änderung (Aufstellungsbeschluss), 101.17.1164, wird **zugestimmt**.

23. Richtlinien über die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1167 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte Neufassung der ‚Richtlinien über die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen‘.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Richtlinien über die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen, 101.17.1167, wird **zugestimmt**.

24. Radwegeverbindung von Rothenditmold in die Innenstadt

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

- 101.17.1177 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Zuge der neuen Erschließung des zukünftigen Iwes-Geländes am Nordflügel des Hauptbahnhofs sicherzustellen, dass die Radwegeverbindung zwischen Rothenditmold und der Innenstadt über das Gelände geführt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Radwegeverbindung von Rothenditmold in die Innenstadt, 101.17.1177, wird **zugestimmt**.

25. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Harleshausen

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.17.1183 -

Abgesetzt. Die Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission wurde im Grundstücksausschuss endgültig beschlossen.

26. Kooperation Kasseler Archive

22 von 24

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.1187 -

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, über die seit 2013 beratende Arbeitsgruppe aus Vertretern in Kassel ansässiger Archive – darunter die Stadt Kassel – in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur zu berichten. Darüber hinaus sollen die Ziele, die Magistrat und Kulturamt mit dieser Beteiligung an dieser Arbeitsgruppe für das Stadtarchiv verfolgen, dargelegt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler,
Stadtverordneter Bayer

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Kooperation Kasseler Archive, 101.17.1187, wird **zugestimmt**.

27. Städtische Werke Netz + Service GmbH**Gründung der Niestetal Netz GmbH**

Vorlage des Magistrats

- 101.17.1195 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gründung der Niestetal Netz GmbH als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Städtische Werke Netz + Service GmbH mit einem Stammkapital von 25 T€ wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage) zugestimmt.
2. Der vorgesehenen Übertragung von Gesellschaftsanteilen der Niestetal Netz GmbH an die Gemeinde Niestetal oder an eine Beteiligungsgesellschaft der Gemeinde Niestetal bis zu einer Höhe von maximal 74,9 % wird zugestimmt.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke Netz + Service GmbH
Gründung der Niestetal Netz GmbH, 101.17.1195, wird **zugestimmt**.

28. Gleichheitsgrundsatz für Stadtverordnete zur Anwendung bringen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1207 -

Abgesetzt

29. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.17.1169 -

**Abgesetzt. Die Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission wurde im
Grundstücksausschuss endgültig beschlossen.**

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 30 stellt Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich den
Antrag des Magistrats auf Behandlung des Tagesordnungspunktes 30 in nicht öffentlicher
Sitzung zur Abstimmung. Eine Begründung des Antrages wird nicht gewünscht.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP

Ablehnung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats, den Tagesordnungspunkt 30 in nicht öffentlicher
Sitzung zu behandeln, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt

30. Grundstückstausch in den Gemarkungen Niederzwehren und Kassel

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.17.1200 -

in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wird und bittet die Gäste den Sitzungssaal zu verlassen. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:35 Uhr

Petra Friedrich
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Schmidt
Schriftführerin